

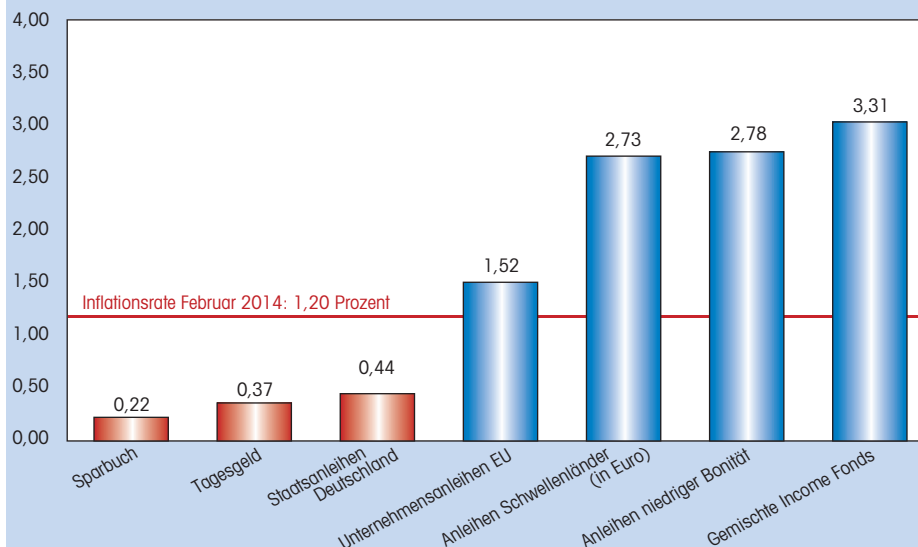
Anlageberatung

Anlagen im Ypos-Inflationscheck

Laut dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden beträgt die offizielle Inflationsrate für den Februar 2014 in Deutschland 1,2 Prozent. Die Europäische Zentralbank definiert einen Wert bis zwei Prozent als Preisstabilität. Auch in den anderen Ländern der Eurozone zeichnen die Verbraucherpreise ein disinflationäres Bild. Während einige Ökonomen und Wirtschaftsinstitute für Deutschland eine Sonderkonjunktur und Inflationsraten von 2,5 Prozent für das Jahr 2015 sehen, verweisen andere auf die deflationären Effekte in der Peripherie. Dem entsprechend darf man sich bereits heute wieder auf Diskussionen bezüglich einer einheitlichen Zinspolitik für einen heterogenen Wirtschaftsraum einstellen. Vielfach zeigen die sehr niedrigen Renditen und gestiegenen Multiplikatoren eine deutliche Steigerung der Vermögenspreise. Vereinfacht gesprochen wird für einen in der Hö-

he unverändert gebliebenen Zahlungsstrom heute ein bedeutend höherer Einstandspreis bezahlt als vor wenigen Jahren. Technisch gesprochen drückt sich dies im Anleihebereich durch gefallene Risikoprämien für Kredit- und Laufzeitriskiken aus. Im Aktienbereich zeigt sich dies beispielsweise anhand steigender Kurs-Gewinn-Verhältnisse. Als Antwort auf das niedrige Zinsniveau werden zunehmend ausschüttungsorientierte Investmentfonds lanciert, die verschiedene Vermögensklassen kombinieren. Aufgrund der niedrigen Renditen werden typischerweise dividendenstarke Aktien und Hochzinsanleihen favorisiert. In der Konsequenz könnten sich hier, besonders bei einem unerwarteten Zinsanstieg und einer positiv überraschenden Konjunktur, Klumpenrisiken sowohl auf der Produkt- als auch auf der Depotebene des Anlegers bilden.

Vermögensklassen im Ypos-Inflationscheck (Zinsen und Dividendenrenditen abzüglich Abgeltungssteuer und Solidaritätszuschlag, Angaben in Prozent)



Quelle: Ypos-Consulting GmbH, Darmstadt; Reuters Eikon

Die Inflation ist in Form der Jahresveränderung des deutschen Verbraucherpreisindex (CPI) angegeben; Staatsanleihen Deutschland: fünf Jahre Restlaufzeit; Unternehmensanleihen EU liegt der Markt/Iboxx Euro Corps. Mittelwert aus allen Laufzeiten und Ratings zugrunde; Anleihen Schwellenländer liegt der FTSE Euro Emerging Markets all Mats Yield Index zugrunde; Anleihen mit niedriger Bonität liegt der Markt/Iboxx Euro Liquid High Yield Index zugrunde; für den Dax 30 Index ist die Dividendenrendite ausgewiesen. Stand: 13. März 2014